

öNKP Arbeitsprogramm 2024

Der österreichische Nationale Kontaktpunkt (kurz: öNKP) hat ein duales Mandat:

- Bekanntmachung der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und
- Funktion als außergerichtliche Vermittlungs- und Schlichtungsplattform.

Der öNKP kommt seinem Auftrag nach, die effektive Umsetzung der OECD-Leitsätze zu fördern. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Bekanntmachung des Inhalts der OECD-Leitsätze und der Funktionsweise der Nationalen Kontaktpunkte. Der öNKP informiert Wirtschaft, Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter, Zivilgesellschaft und andere relevante Stakeholder über die OECD-Leitsätze und Aktivitäten der Nationalen Kontaktpunkte durch Webinare, Dialogformate und sonstige Bekanntmachungstätigkeiten. Weiters wird ein Fokus auf den Kapazitätsaufbau des öNKP gelegt.

Webinare

Für 2024 sind vier Webinare geplant. Hauptziel dieser Webinare ist es, die OECD-Leitsätze, ihre Bedeutung für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln sowie die Ansätze für ihre praktische Umsetzung im unternehmerischen Kontext bekanntzumachen. Ein Scherpunkt wird dabei auf die Sorgfaltspflichten in sensible Bereichen gelegt (z.B. Agrar- und Textilsektor). Dabei sind insbesondere relevant:

- Erkennung und Vermeidung von Menschenrechts- und Umweltrisiken (insbesondere Klima) entlang der Wertschöpfungsketten;
- Umsetzung der Sorgfaltspflichten in bestimmten Sektoren;
- Bedeutung der OECD-Leitsätze als international anerkannter, unverbindlicher Standard für die verbindlichen Regularien und sonstige Maßnahmen für unternehmerische Verantwortung auf nationaler und regionaler Ebene (z.B. EU).

Dialogformate

Zwei Roundtable mit Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern

Im Jahr 2024 sollen zwei Roundtable gemeinsam mit der Bundesarbeiterkammer und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund organisiert werden. Die vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat großer, international tätiger österreichischer Unternehmen entsandten Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter verfügen über bedeutendes Wissen und sind wichtige Kontaktpersonen, wenn es um die Anwendung der OECD-Leitsätze in Unternehmen geht. Ein regelmäßiger Austausch hat zum Ziel:

- Information an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Mitglieder der Arbeitnehmervertretung über die OECD-Leitsätze und die Sorgfaltspflichten;
- Austausch hinsichtlich der Mitbestimmung und Mitwirkung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder der Arbeitnehmervertretung in Bezug auf die OECD-Leitsätze;
- Austausch zu Herausforderungen, Chancen und aktuellen Fragen hinsichtlich der OECD-Leitsätze in der unternehmerischen Praxis;
- Etablierung des öNKP als Ansprechpartner für die Umsetzung der OECD-Leitsätze.

Zwei Austauschtreffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft

Der öNKP plant zwei Austauschtreffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft über Neuigkeiten und Entwicklungen auf OECD-Ebene und im Bereich der unternehmerischen Verantwortung.

Ein Multi-Stakeholder Forum für unternehmerische Verantwortung

Das jährliche Multi-Stakeholder Forum für unternehmerische Verantwortung dient dem Austausch und Diskurs zwischen den verschiedenen Interessengruppen zu:

- Aktuellen Fragen und Themen im Zusammenhang mit den OECD-Leitsätzen;
- Umsetzung der OECD-Leitsätze und der Standards unternehmerischer Verantwortung;
- Sorgfaltspflichten in der unternehmerischen Wertschöpfungskette (insbesondere in bestimmten Sektoren);
- Bedeutung der OECD-Leitsätze für verbindliche Regularien und sonstige Maßnahmen für unternehmerische Verantwortung auf nationaler und regionaler Ebene.

Kapazitätsaufbau des öNKP

Um sein Wissen als Nationaler Kontaktpunkt und seine Funktion als One-Stop-Shop für unternehmerische Verantwortung zu stärken, ergreift der öNKP verschiedene Maßnahmen:

- Regelmäßiger Austausch und Weiterbildung innerhalb des Netzwerks der Nationalen Kontaktpunkte. Insbesondere wird die regionale Zusammenarbeit (z.B. DACH-Netzwerk) forciert. Dabei werden Erfahrungen zum Umgang mit bestimmten Herausforderungen betreffend die OECD-Leitsätze, Bekanntmachungsaktivitäten, Behandlung der besonderen Fälle oder die institutionelle Organisation eines Nationalen Kontaktpunktes sowie Best-Practice-Beispiele ausgetauscht;
- Teilnahme an Peer-Learning-Veranstaltungen anderer Nationaler Kontaktpunkte und Organisation einer eigenständigen Peer-Learning-Veranstaltung;
- Teilnahme an Sitzungen des OECD-Netzwerktreffens der Nationalen Kontaktpunkte;
- Teilnahme am OECD Global Forum on RBC sowie den Foren zu den sektorspezifischen Sorgfaltsleitfäden (z.B. Textilsektor).

Gemeinsame Aktivitäten mit relevanten Akteuren

- Der öNKP bringt fachlichen Input zu den OECD-Leitsätzen und OECD-Sorgfaltsleitfäden im Rahmen der Veranstaltungen anderer Institutionen oder relevanter Stakeholder sowie bei Konsultationen mit diesen ein.
- Der öNKP steht in Kontakt mit relevanten Stakeholdern in Österreich und erkundet die Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten zur Förderung der OECD-Leitsätze und ihrer effektiven Umsetzung: u.a. Kammern, Wirtschaftsverbände, Arbeitnehmervertretung, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Österreichische Kontrollbank, BML, BMEIA, BMK.